



1. März 2023

Weltpremiere des neuen ID.3: Frisches Design, hochwertigere Materialien und neue Assistenzsysteme

- Kundenfeedback konsequent umgesetzt: geschärftes Exterieur-Design, verbesserte Materialqualität im Interieur
- Komfort- und Assistenzsysteme der neuesten Generation helfen im Alltag
- Intelligenter e-Routenplaner macht Laden des E-Autos noch einfacher
- Der neue ID.3 ist bereits bestellbar und wird ab Herbst 2023 an die Schweizer Kunden ausgeliefert
- Neuer ID.3 als eines von insgesamt zehn neuen E-Modellen bis 2026

Wolfsburg / Cham – Frisches Design, hochwertigere Materialien und Assistenzsysteme der neuesten Generation: Das ist der neue ID.3. Zweieinhalb Jahre nach der Markteinführung der ersten Generation kommt der vollelektrische Bestseller von Volkswagen mit einem umfangreichen Upgrade auf den Markt. Neben der neuesten Software bringt das kompakte E-Auto ein geschärftes Exterieur- und ein verfeinertes Interieur-Design mit. Neue Farben, wie Dark Olivine Green, erweitern die Farbpalette. Hochwertige, tierfreie und nachhaltige Materialien spiegeln die Strategie von Volkswagen rund um die vollelektrische ID. Familie wider.



Das Exterieur zeigt sich im geschärften Design und verbesserter Aerodynamik.

Von aussen präsentiert sich das vollelektrische Modell aus der Kompaktklasse in einem frischen und geschärften Look: Die Front erscheint mit den optimierten Kühlluft-Öffnungen und den grossen lackierten Flächen aus jeder Perspektive selbstbewusst und freundlich. Ein Grund dafür ist der neue Stossfänger.

Die Haube wirkt jetzt länger, weil die schwarze Leiste unter der Windschutzscheibe wegfällt und Vertiefungen an den Seiten die Front zusätzlich strecken. Durch einen besseren Luftstrom um die Vorderräder („Air Curtain“) optimiert VW die Aerodynamik. Am Heck leuchten die zweigeteilten Rücklichter erstmals auch in der Heckklappe.

Press contact
AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Tel. +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch



More at
vwpress.ch or
volkswagen-newsroom.com



Das Interieur des neuen ID.3 kombiniert modernes Design und nachhaltige Materialien. Präzise, farblich abgesetzte Nähte erhöhen die Wertigkeit



Der neu gestaltete Innenraum überzeugt mit hochwertiger Verarbeitung und nachhaltigen, tierfreien Materialien.

zusätzlich. Für die Türverkleidungen und Sitzbezüge verwendet VW das Microfasermaterial Artvelours Eco, das zu 71 Prozent aus Rezyklat besteht. Der sogenannte Sekundärrohstoff wird beim Recycling von Kunststoffabfällen gewonnen, die vorher mindestens einmal entsorgt wurden. Artvelours Eco hat dabei die gleichen Eigenschaften in Bezug auf

Anmutung, Haptik und Strapazierfähigkeit wie herkömmliche neue Materialien. Zudem ist die Innenausstattung durchgängig frei von tierischen Materialien. Darüber hinaus sind zahlreiche Vorschläge von Kundinnen und Kunden als Produktverbesserungen und zur Anreicherung der Serienausstattung aufgenommen und umgesetzt worden. Weiche unterschäumte Oberflächen im Cockpit führen zu einem neuen haptischen Erlebnis. Die neu modellierten Türinnenverkleidungen verfügen ebenfalls über weichere sowie grössere Oberflächen.

Imelda Labbé, Vorständin für Vertrieb, Marketing und After Sales bei Volkswagen ist der Meinung, dass die zweite Generation des ID.3 die Erfolgsgeschichte der ID. Familie weiter schreibt. «Das Design ist erwachsener geworden, die Materialien im Innenraum deutlich hochwertiger. Der neue ID.3 bestätigt unseren hohen Anspruch an Qualität, Design und Bedienbarkeit. Wir reagieren konsequent auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden.»

Smart vernetzt

Serienmässige Funktionen wie Plug & Charge, bei der sich das Auto mit dem Einstecken des Ladekabels an einer Säule authentifiziert und den Ladevorgang startet, sowie der intelligente e-Routenplaner sorgen im neuen ID.3 für ein noch einfacheres und komfortableres Laden. Der smarte e-Routenplaner berechnet auf einer längeren Strecke die Ladestopps so, dass das Ziel möglichst schnell erreicht wird – dabei bezieht das System neben dem Ladezustand der Batterie auch die aktuelle Verkehrslage und die Prognosen ein. Die Bewertung der Ladestopps erfolgt dynamisch und richtet sich nach der Leistung der Ladesäulen. Im Ergebnis kann die



Routenplanung zwei kurze Ladevorgänge mit hoher Leistung statt eines einzigen langen Ladevorgangs mit niedriger Leistung vorschlagen. Zudem werden besetzte Ladesäulen erkannt – und gar nicht erst vorgeschlagen. Sonderziele lassen sich über die kostenlose We Connect ID. App ins Auto übertragen.

Modernes und intuitives Bedienkonzept

Der neue ID.3 verfügt über die neueste Software-Generation. Diese verbessert die Systemperformance und ist in der Lage, Updates Over-the-Air zu empfangen. Das kompakte Fahrer-Display mit einer Bildschirm-



In der Konsolenmitte befindet sich ein 30,5 Zentimeter respektive 12 Zoll grosser Touch-Display.

diagonale von 13,4 Zentimetern (5,3 Zoll) wird über das Multifunktionslenkrad gesteuert. In der Konsolenmitte befindet sich das nun serienmässige 30,5 Zentimeter (12 Zoll) grosse Touch-Display für Navigation, Telefonie, Medien, Assistenzsysteme und Fahrzeug-Setup. Bei der Menüstruktur wurden ebenfalls viele Wünsche von Kundinnen

und Kunden berücksichtigt. Unter anderem verfügt sie jetzt über eine aufgeräumtere Struktur, und das Lademenü befindet sich nun auf der ersten Ebene des Touch-Displays.

Das optional erhältliche Augmented-Reality-Head-up-Display (AR-Head-up-Display) liefert unter anderem Informationen über die Geschwindigkeit und dynamische Navigationsanweisungen, die in die Windschutzscheibe eingespiegelt werden. Für die Fahrerin oder den Fahrer tauchen sie scheinbar in zehn Meter Entfernung vor dem Fahrzeug auf – perspektivisch korrekt und eindeutig.

Assistenzsysteme der neuesten Generation

Der optionale „Travel Assist mit Schwarmdaten“³ ist nun auch im ID.3 erhältlich. Mit der Geschwindigkeits- und Abstandsregelung „ACC“ zur Längsführung von 0 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit sowie dem Spurhalteassistenten „Lane Assist“ zur Querführung kann das Fahrerassistenzsystem auf zwei bewährte Systeme zurückgreifen, die im neuen ID.3 vollständig miteinander vernetzt agieren. Stehen Schwarmdaten zur Verfügung, reicht dem Travel Assist auf Landstrassen lediglich eine erkannte Fahrbahnbegrenzung, um die Spur zu halten.



«Mit dem neuen ID.3 bringen wir hochwertige Technologien in die Kompaktklasse – gemäss unserem Volkswagen Anspruch, sukzessive



Der neue ID.3 auf dem Weg zum hochautomatisierten Fahren.

unsere Innovationen in der gesamten Modellrange anzubieten. Das spiegelt sich auch in den Komfort- und Assistenzsystemen der neuesten Generation im ID.3 wider: Mit der Nutzung von Schwarmdaten beim ‚Travel Assist‘ gehen wir den nächsten Schritt auf dem

Weg zum hochautomatisierten Fahren,» sagt Kai Grönitz, Mitglied des Markenvorstands für Technische Entwicklung.

Die Preise für die Schweiz sind noch nicht festgelegt. Die neuen ID.3-Modelle sind bereits bestellbar und werden ab Herbst 2023 an die Schweizer Kunden ausgeliefert.

Hinweis

Weiteres Bildmaterial zu unseren ID. Modellen finden Sie auf unserer Mediendatenbank unter [vwpress.ch](https://www.vwpress.ch).



Follow Volkswagen auf Twitter: @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz